

Milder Herbst

O milder Herbst, der lang das grüne Laub
mit vielen blauen Tagen schützt,
durch Morgentau und Mittagsstaub
noch sommerlich die Zeiten lenkt
und nur im Walde hier und da,
wo sich sein Arm an eine Buche stützt,
verträumten Spiels die ersten Blätter senkt.

Nur hier und da, nur da und dort
streift er die reife Fülle fort,
wird rot ~~das Weinlaub~~, rund die Frucht,
und Nebel wiegt sich in der Bucht
an manchen Morgen winterweiß.
Auf unsrer Stirn versiegt der Schweiß.

An schattenlangen Nachmittagen
ruht auch der Wind. Die Berge ragen.
Darüber schweigt ein kühler Flor.
So dringt der Zeiten Wandel vor.
Doch unser Herz wird weiter schlagen.